

Paul Henze,
Gesammelte Werke.
10 Bände (21 bis 26 Bogen)
à 1 $\frac{1}{2}$ 6 Sgr.

[37668.]

P. P.

Anfang Octobers versandte ich

Paul Henze's
Gesammelte Werke,
Band I.

Gedichte (zum ersten Male gesammelt)

und legte Ihnen mit demselben ein Unternehmen vor, dessen Herstellung seit längerer Zeit vorbereitet ist. Es erschien erwünscht, die gesammelte Thätigkeit Henze's in einen Rahmen zu fassen, damit das Gleiche nebeneinander gestellt werden könnte, so der Dichter in seiner Ganzheit zur Beurtheilung bestehe, und damit der Genuß seiner Werke leichter zugänglich und erfreulicher gestaltet werde.

Die große Theilnahme und der ungewöhnliche Absatz, den alle einzelnen Werke Henze's in gebundener und ungebundener Rede bisher fanden, ermunterten zu diesem Unternehmen. Das Recht des Dichters, mit der ganzen Fülle seiner Arbeiten Aufnahme und eine Stätte im Herzen aller Freunde der Poesie zu finden, und die Pflicht gegen das Publicum ließen nicht zögern. Die Verschiedenheit der Formate und Ausstattungen der einzelnen Werke, der höhere Preis derselben war zu beseitigen und eine Gesamtausgabe darzubieten, welche jeder billigen Anforderung entsprach.

Auf die große Absatzfähigkeit besonders hinzuweisen verzichte ich, wohl aber bitte ich sehr freundlich, die Gunst, welche dem Einzelnen so erfolgreich zugewandt ward, nunmehr auch dem Ganzen zu schenken und in Bemühung für das Unternehmen und Förderung desselben recht thätig zu sein.

Einen Prospectus sandte ich Ihnen. Wenn weitere Exemplare gewünscht werden, bitte ich um Nachricht. Diejenigen Collegen, welche an ihren Orten durch Voten Subscribenten sammeln, wollen dieses Mittel gefälligst anwenden. Die starke Auflage des ersten Bandes liefere ich gern à cond., soweit der Vorrath reicht. Die Ausstattung ist sehr sauber, das Format bequem.

Daß sämtliche zehn Bände bis Ende des Jahres 1873 vollendet seien, werde ich mir anlegen sein lassen. Der Ladenpreis des Ganzen ist auf 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., der eines einzelnen Bandes (Umfang 21—26 Bogen) auf 1 $\frac{1}{2}$ 6 Sgr. gesetzt. Ich behalte mir indessen vor, den Verkauf einzelner Bände nach dem Erscheinen sämtlicher Bände einzustellen und den Gesamtpreis dann zu erhöhen. An Rabatt gewähre ich 25%, sowie auf 10 Exemplare eines und desselben Bandes, wenn auch nach und nach im Laufe eines Jahres von mir bezogen, 1 Frei-Exemplar, auf 50:6, auf 100:13.

Gebundene Exemplare wird Herr F. Volkmar auf seinem Lager halten, und sind solche lediglich durch ihn zu beziehen.

Ich hoffe, daß die Güte des Gebotenen und Ihre freundliche Hilfe, dasselbe zu verbreiten, eine ansehnliche Continuation erwirken werden, deren Zahl ich beim Erscheinen der nächsten Bände besonders erfragen werde.

Berlin, 9. November 1871. Lehrenstr. 7.

Wilhelm Herr
(Besser'sche Buchhandlung.)

[37669.] **Nieritz,**
Volkskalender für 1872

erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen, indem ich gleichzeitig bemerke, daß der Inhalt dieses Kalenders, die Illustrationen sowohl als der Text, Originalarbeiten und noch nirgends veröffentlicht sind.

Ich liefere denselben ohne Stempel (auf Verlangen mit nur eingelegtem Kalendarium) à cond. in mäßiger Anzahl mit 25% Rabatt; gegen baar mit 35% Rabatt und auf 12 Exemplare eins frei; 55/50 mit 40% Rabatt; 110/100 mit 45% Rabatt; mit sächsischem Stempel 10 Ngr ord., 7 $\frac{1}{2}$ Ngr netto, 7 Ngr baar und 21/20; — mit preussischem Stempel 12 Ngr ord., 8 $\frac{1}{2}$ Ngr netto, 8 Ngr baar und 21/20.

Leipzig, October 1871.

Georg Wigand.

Besonders auch für Süddeutsche Handlungen.

[37670.]

Von der in unserem Verlage erschienenen:

Gewerbe-Ordnung
für den
Norddeutschen Bund.

Mit
einem ausführlichen alphabetischen
Wort- und Sachregister und
Inhaltsverzeichnisse

bearbeitet

von

Dr. Eduard Siebenhaar,

Vizepräs. d. Königl. Ober-App.-Ger. zu Dresden,
Comthur etc.

Nebst den amtlichen

Uebersichten der bisherigen Gesetzgebung sämtlicher Bundesstaaten

über

die stehenden Gewerbe, welche einer besonderen Genehmigung bedürfen, und über den Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Nebst

Verordnung für Sachsen

vom 16. Septbr. 1869;

Anweisung für Preussen

vom 21. Juni 1869;

Einführung in Württemberg und Baden

vom 10. Novbr. 1871.

25 Bogen gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ ord. broch., 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr geb.

empfehlen wir auch die verschiedenen *Separatausgaben* davon, als:

Gewerbe-Ordnung. 6 Ngr ord.

Wort- und Sachregister. 6 Ngr ord.

Uebersichten der bisherigen etc. 6 Ngr ord.

Verordnung für Sachsen. 6 Ngr ord.

Anweisung für Preussen. 6 Ngr ord.

Einführung in Württemberg und Baden. 1 Ngr ord.

Wir expediren mit 40% baar und 11/10 etc.

Unsere Ausgabe der Gewerbe-Ordnung ist als die vollständigste anerkannt und zu empfehlen.

Leipzig.

Serbe'sche Verlagsbuchhandlung.

Für den Weihnachtstisch.

[37671.]

Das in unserem Verlage erschienene:

Rom
und seine Umgebung.

In Holzschnitten, nach Skizzen und Studien

von

Carl Zimmermann.

Mit erläuterndem Texte

von

Prof. Dr. Kühne.

46 Blatt Holzschnitte in Tondruck. Quart. Eleg. broch. 5 $\frac{1}{2}$ ord.; in Leinwandband mit Goldschnitt und erhabener Schriftvergoldung 7 $\frac{1}{2}$ ord., 3 $\frac{1}{2}$, resp. 4 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr netto.

bringen wir hierdurch in empfehlende Erinnerung.

Demnächst wird bei uns erscheinen:

Jerusalem
und seine Umgebung.

Nach authentischen Quellen und den neuesten Forschungen dargestellt

von

Dr. Wilhelm Kretschmar.

8 Blatt Holzschnitte nach photographischen Aufnahmen, 1 Karte von Palästina und 1 Plane von Jerusalem. Quart. Eleg. broch. 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr ord.; in Leinwandband mit erhabener Schriftvergoldung 5 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr ord., 2 $\frac{1}{2}$, resp. 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr netto.

Wir bitten gütigst zu verlangen.

Leipzig.

Serbe'sche Verlagsbuchhandlung.

Für polnische Handlungen.

[37672.]

Wiederholt zeige hiermit an, dass ich Herrn L. Zander in Leipzig den alleinigen Debit gebundener Expl. meiner Gebetbücher

Cicha Iza Chrześcijańska

übergeben habe und bitte ich Bestellungen auf gebundene Expl. (in eleg. Chagrinleder mit Goldschnitt in Futteral 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 12 Sgr baar) nur dorthin zu richten.

Posen.

J. Lissner.